

Lebenshilfe bildet Handwerksgehilfen aus

Im Sommer 2015 hat die Lebenshilfe Nordhorn von der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim die Akkreditierung für die Qualifizierung zum Handwerksgehilfen in den Gewerken Holz und Metall erhalten. Vor einigen Tagen konnten die ersten Zertifikate an die glücklichen Absolventen überreicht werden.

Lange Jahre war es unmöglich die Qualifizierung, die unter dem Dach der Lebenshilfe Nordhorn stattfindet, von externer Stelle anerkennen zu lassen. So hatten die Beschäftigten nie die Möglichkeit anhand eines anerkannten Zertifikats nachzuweisen, welche Tätigkeit sie ausüben. Das hat sich mit der Akkreditierung im Sommer 2015 geändert – nun konnten die ersten Teilnehmer des Berufsbildungsbereichs der Lebenshilfe Nordhorn am Ende ihrer zweijährigen Qualifikation eine Prüfung zum Handwerksgehilfen ablegen.

„Die Akkreditierung ist eine große Wertschätzung für die Arbeit der Werkstätten für behinderte Menschen“, betont Kristin Surmann, Leiterin des Bereichs Berufliche Qualifizierung & Teilhabe am Arbeitsleben der Lebenshilfe Nordhorn. „Dies ist eine Aufwertung der Qualifizierung der Menschen mit Behinderungen – so werden für unsere Beschäftigten die Chancen erhöht, einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bekommen“. Sie überreichte während einer Feierstunde zusammen mit Karl-Heinz Ziolkowski die offiziellen Zertifikate an die Absolventen. Björn Clemens, Hennig Zwartscholten, Fabian Keimer und Matthias Mittendorf konnten die erfolgreiche Qualifizierung zusammen mit ihren Eltern im Kaffeehaus SAMOCCA feiern.

Nach der Akkreditierung in den Gewerken Holz und Metall strebt die Lebenshilfe Nordhorn für das Jahr 2018 weitere Akkreditierungen in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau sowie Hauswirtschaft an, um Menschen mit Behinderungen noch vielfältigere Möglichkeiten für die Berufswahl zu bieten.